



Kreisnachrichten

Informationen und öffentliche Bekanntmachungen der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich

Ausgabe 03/2025

Kundenorientiert - Innovativ - Wirtschaftlich

Dienstag, 14.01.2025

Familienkarte Rheinland-Pfalz startet im Landkreis

Die rheinland-pfälzische Familienministerin Katharina Binz hat im Dezember für den Landkreis Bernkastel-Wittlich den offiziellen Start der Familienkarte Rheinland-Pfalz verkündet. In einer feierlichen Veranstaltung überreichte sie die offizielle Urkunde an den Ersten Kreisbeigeordneten Dennis Junk. Gleichzeitig wurde an diesem Tag die neue Familienkarten-App freigeschaltet, die den Zugang zu den zahlreichen Angeboten noch einfacher und komfortabler macht.

Die Familienkarte Rheinland-Pfalz ist ein einzigartiges Konzept, das Unterstützungsangebote mit nachhaltigen Anreizen kombiniert. Verschiedene Partner stellen ein breites Spektrum an Angebo-

ten bereit, um das Familienleben zu bereichern. Dazu gehören praktische Alltagstipps, Anregungen für Familienausflüge und außergewöhnliche Gestaltungsmöglichkeiten für Kindergeburtstage. Teilnehmende Kommunen und Partner präsentieren über die Plattform ihre Angebote aus den Bereichen Soziales, Kultur und Bildung und bieten Familien wertvolle Unterstützung in verschiedenen Lebenslagen. „Mit der Familienkarte RLP wollen wir die Lebensqualität von Familien verbessern und ihnen Unterstützung für ein nachhaltiges und abwechslungsreiches Familienleben geben. Die Karte bietet Familien neben Vergünstigungen in Geschäften auch Online-Angebote, nützliche Informati-



Die rheinland-pfälzische Familienministerin Katharina Binz überreichte zum Projektstart der Familienkarte im Landkreis Bernkastel-Wittlich die Urkunde an den Ersten Kreisbeigeordneten Dennis Junk und Projektbetreuerin Sarah Haussmann-Keller.

onen für lokale Vereine oder Kultur- und Bildungseinrichtungen, Unterstützungsangebote in sozialen Einrichtungen und setzt positive Anreize für ein nachhaltiges Leben. In ihrem Konzept ist die Familienkarte Rheinland-Pfalz damit deutschlandweit einzigartig“, betont Familienministerin Katharina Binz.

Auf der Internetseite familienkarte.rlp.de und in der App finden Familien alle Informationen zur Familienkarte. Eine interaktive Angebotskarte zeigt auf einen Blick, welche Vorteile in der Umgebung zur Verfügung stehen. Zudem gibt es Veranstaltungs- und Nachhaltigkeitstipps, die für Abwechslung und Inspiration im Familienalltag sorgen. Die Anmeldung ist kostenlos und unkompliziert online möglich. Das Angebot soll weiter ausgebaut werden, daher werden weitere Partnern im Landkreis Bernkastel-Wittlich gesucht. Es gibt zwei Arten von Partner-

schaft: Sie können entweder über Ihre bestehenden Angebote für Familien informieren (Netzwerkpartnerschaft) oder zusätzlich einen exklusiven Vorteil für Familienkarten-Inhaber einbringen (Kooperationspartnerschaft) und damit als besonders familienfreundlich wahrgenommen werden. Durch Ihre Angebote ermöglichen Sie Familien soziale Teilhabe, finanzielle Entlastung oder setzen Anreize für nachhaltiges Handeln. Mit Ihrem Angebot werden Sie auf der Seite der Familienkarte Rheinland-Pfalz als Partner sichtbar. Eine Registrierung weiterer Angebote ist unter www.familienkarte.rlp.de/registrierung-partner-uebersicht möglich. Das Projektbüro setzt sich für die weiteren Schritte mit Ihnen in Verbindung und steht jederzeit für Rückfragen bereit. Weitere Informationen unter familienkarte.rlp.de sowie in der Familienkarten-App.

Neujahrskonzert der Streicher der Kreismusikschule



Am Sonntag, den 26. Januar 2025, um 16 Uhr musizieren das Kinder-Streicherorchester, das Jugend-Streicherorchester und das Musikschulorchester der Kreismusikschule Bernkastel-Wittlich in der Synagoge in Wittlich. Es erklingen Werke unterschiedlicher Genres u.a. von Peter Warlock, Leroy Anderson und Leslie Searle. Der Eintritt ist frei. Die Schülerinnen und Schüler, wie ihre Leiterinnen Marina Alexandrova, Lisa Faber-Irle und Birgitta Winnen freuen sich auf Ihr Kommen.

Broschüre Familie Aktiv ab sofort erhältlich

Die neue Broschüre „Familie Aktiv“ für die erste Jahreshälfte 2025 ist ab sofort erhältlich. Die Broschüre enthält auf über 95 Seiten eine Vielzahl von Angeboten, die es Familien ermöglichen, neue Informationen für das Familienleben zu erhalten.

Ein neugestalteter Aufbau erleichtert dem Lesenden die Suche nach passenden Angeboten. Die Förderung von Medienkompetenz wird im Landkreis Bernkastel-Wittlich ausgebaut. So konnte mit dem Netzwerk Medienkompetenz eine erste Veranstaltung „Mediennutzung: Chancen, Risiken!“ entwickelt werden, die die Zielgruppe der Eltern und der Jugendlichen anspricht.

Das Beratungsangebot „Kinderschutzdienst des Landkreises Bernkastel-Wittlich“ für Kinder, Jugendliche und Familien die von Gewalt betroffen sind hat nun seine Standorte gefunden und wird im Jugendkulturzentrum Bernkastel-Kues und in den Räumen des Kinderschutzbund Wittlich e. V. (WILàvie) angeboten.

Eltern wollen gemeinsame Zeit mit ihren Kindern verbringen. Hierzu gibt es neben Krabbelgruppen-Angeboten auch viele Erlebnistage in der Natur oder Aktionstage zu verschiedenen Themen. Bei Fragen rund um die Erziehung ist Beratung vor Ort dabei möglich.

Die offenen Sprechstunden der Beratungsstellen für Familien zu Fragen der Erziehung bieten die Lebensberatung Wittlich und die evangelische Beratungsstelle Traben-Trarbach/Wolf in teilnehmenden Kindertagesstätten und Schu-



len an. Der Kinderschutzbund Bernkastel-Wittlich e. V. hat sein Beratungsangebot erweitert.

Unterstützung und Erstberatung für Familien mit Kindern, die eine Kindertagesstätte besuchen, werden an den zahlreichen KIRFAM-Standorten im Landkreis angeboten. Die KIRFAM-Beratungsmöglichkeiten finden Sie ebenfalls in der neuen Ausgabe.

Die Broschüre „Familie Aktiv“ für das erste Halbjahr 2025 ist ab sofort kostenlos in der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich oder online unter <http://www.familie.bernkastel-wittlich.de/erhältlich>.



Verantwortlich für den Inhalt der Kreisnachrichten:

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich
Postfach 1420, 54504 Wittlich

Ansprechpartner:

Mike-D. Winter, Tel.: 06571 14-2205

E-Mail: Kreisnachrichten@Bernkastel-Wittlich.de

Lebenslauf

/ Persönliche

Stellenausschreibung

Die Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich als kundenorientiert, innovativ und wirtschaftlich handelndes Dienstleistungsunternehmen bietet folgende Stelle an:

Sachbearbeitung (m/w/d)

Personalkosten Kindertageseinrichtungen,
Kindertagespflege, Krippen- und Hortbeiträge
im Fachbereich 12 - Jugend und Familie -
Teilzeit (55 %), A 8 LBesG/EG 9a TVÖD, unbefristet

Die vollständigen Stellenausschreibungen finden Sie unter www.stellen.bernkastel-wittlich.de. Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung ausschließlich das Bewerberportal.

Öffentliche Bekanntmachungen und Ausschreibungen

Diese öffentlichen Bekanntmachungen und Ausschreibungen finden Sie auch im Internet unter <https://www.bernkastel-wittlich.de/kreisverwaltung/oeffentliche-bekanntmachungen/> bzw. <https://www.bernkastel-wittlich.de/kreisverwaltung/vergaben/>.

Öffentliche Bekanntmachung (bei unbekanntem Aufenthalt des Adressaten) zum Zwecke der öffentlichen Zustellung gem. § 1 Abs. 1 Landesverwaltungszustellungsgesetz in Verbindung mit § 10 Abs. 1 Nr.1 Verwaltungszustellungsgesetz sowie § 1 Abs. 1 der Hauptsatzung des Landkreises Bernkastel-Wittlich, jeweils in den aktuell gültigen Fassungen.

Es wird öffentlich bekannt gemacht, dass die Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Fachbereich 12 - Elterngeldstelle, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich, gegenüber folgender Person, deren Aufenthalt unbekannt ist, einen Bescheid erlassen hat:
Adressat/in: Herr Wolfram Stempel
letzte bekannte Anschrift:
Bahnhofstr. 27, 54498 Piesport
Datum und Aktenzeichen des Schreibens: 06.01.2025, Az.: 13-414-EG—

20-0021

Das Schriftstück kann von dem Adressaten oder von einer durch ihn bevollmächtigten Person bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Fachbereich 12 - Elterngeldstelle, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich, eingesehen werden. Durch die öffentliche Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen. Das Dokument gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag dieser Bekanntmachung zwei Wochen vergangen sind.

Wittlich, 08.01.2025
Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich
Fachbereich 12
Kurfürstenstraße 16
54516 Wittlich
Im Auftrag:
gez. Karkus

Bekanntmachung nach dem Grundstücksverkehrsgesetz

Über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehender Grundstücke ist nach dem Grundstücksverkehrsgesetz zu entscheiden:

GEMARKUNG: DISTRIKT:	WIRTSCHAFTSART:	GRÖSSE
Enkirch	Bei der Kanzel	Landwirtschaftsfläche 0,1314 ha

Landwirte/Forstwirte, die zur Aufstockung ihres Betriebes am Erwerb des(r) Grundstücks(e) interessiert sind, werden gebeten, dies der Unteren Landwirtschaftsbehörde bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich, bis spätestens 24.01.2025 schriftlich mitzuteilen. Ansprechpartner: Silvia Streit (Telefon: 06571 14-2415, E-Mail: Silvia.Streit@Bernkastel-Wittlich.de) oder Carmen Weirich (Telefon: 06571 14-2091, E-Mail: Carmen.Weirich@Bernkastel-Wittlich.de)

Ausbruch der Geflügelpest im Rhein-Lahn-Kreis

Am 2. Januar 2025 wurde der Ausbruch der Geflügelpest (H5N1) in einer Hobbyhaltung im Rhein-Pfalz Kreis bestätigt. Es handelte sich um eine Hobbyhaltung mit 46 Vögeln, ein Eintrag über Wildvögel wird vermutet.

Die Aviäre Influenza (von lat. avis, Vogel), umgangssprachlich auch Vogelgrippe genannt, ist eine durch Viren ausgelöste Infektionskrankheit, die ihren natürlichen Reservoirwirt im wilden Wasservogel hat. Bei Hühnern und Puten können innerhalb weniger Tage bis zu 100 Prozent der Tiere erkranken und sterben. Die wirtschaftlichen Verluste sind entsprechend hoch. Der Landkreis Bernkastel-Wittlich unterliegt derzeit keinen tierseuchenrechtlichen Maßregelungen.

Alle Geflügelhalterinnen und -halter sind zum Schutz ihrer Tiere aufgerufen, die Vorgaben der Veterinärämter einzuhalten und ihre betrieblichen Biosicherheitsmaßnahmen (u. a. strikte Trennung zwischen Straßen- und Stallkleidung, Fütterung von Geflügel und Futtermittelzubereitung unzugänglich für Wildvögel) kritisch zu prüfen, wo nötig zu optimieren und konsequent

umzusetzen. Überall dort, wo Kontaktmöglichkeiten zwischen Wildvögeln und Hausgeflügel bestehen, kann die Geflügelpest leicht eingetragen werden.

Alle Geflügelhaltungen sind beim zuständigen Veterinäramt anzuzeigen. Geflügelhalter, die bei ihren Tieren Krankheitssymptome wie Atemnot, Apathie, Flüssigkeitsansammlungen an der Kopfregion, Durchfall oder einen Abfall der Eiproduktion beobachten oder es in den Beständen sogar zu vermehrten Todesfällen kommt, sollten sich umgehend mit der Veterinärbehörde der Kreisverwaltung in Verbindung setzen.

Vermehrte Totfunde bei Wasservögeln (Enten, Gänse, Schwäne), Möwen sowie Funde toter Greifvögel sind ebenfalls dem Veterinäramt der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, 06571 14-1032, veterinaeramt@bernkastel-wittlich.de zu melden.

Weitere Informationen zur Geflügelpest finden Interessierte auf der Seite des Landesuntersuchungsamtes <https://lua.rlp.de/unsere-themen/tiergesundheit-tierseuchen/tierseuchenbekämpfung/aviaereinfluenza>.

Musikalisches Projekt „Hör mal, was ich kann“

Das Ausbildungsprojekt der Kreismusikjugend Bernkastel-Wittlich „Hör mal, was ich kann“ geht in die nächste Runde. Seit einigen Jahren führt die Kreismusikjugend des Kreismusikverbands Bernkastel-Wittlich ein Projekt durch, bei dem junge Musikerinnen und Musiker gemeinsame Orchestererfahrungen sammeln können.

Ein erster Probenstag am 22. Februar 2025 in Wittlich verschafft den Kindern einen Einblick in das Repertoire des Projekts und darüber hinaus kann sich das gesamte Orchester auf musikalischer und menschlicher Ebene kennenlernen. Einen Monat später fährt das gesamte Orchester vom 28. bis 30. März in die Jugendherberge nach Manderscheid, um die musikalische Arbeit fortzuführen. Neben den Proben, die von professionellen Dozenten der Kreismusikschule Bernkastel-Wittlich geleitet werden, kommt natürlich auch der gemeinsame Spaß in der Gruppe nicht zu kurz. Auch Eltern, Verwandte und Freunde können sich bei der Abschlusspräsentation am Sonntag, den 30. März um 12 Uhr in der Schulturnhalle in Manderscheid da-



Samstag, 22. Februar 2025,
13.30 bis 17 Uhr, BBS Wittlich
Freitag, 28. März 2025,
18.30 Uhr bis Sonntag, 30. März 2025, 13 Uhr,
Jugendherberge Manderscheid
(Probenwochenende mit 2 Übernachtungen)

Anmeldung bis spätestens 10. Februar 2025 an
Dietmar Heidweiler, E-Mail: heidweiler@kmv-bks-wil.de
☎ 0 65 08 / 91 72 96

von überzeugen lassen, dass die vielen unterschiedlichen Musikerinnen und Musiker in dieser kurzen Zeit zu einem gemeinsamen Orchester herangewachsen sind. Teilnehmen können junge Musikerinnen und Musiker im Alter zwischen 8 und 13 Jahren. Der Kostenbeitrag beträgt 30 Euro. Das Orchester soll wie folgt besetzt sein: Flöte, Oboe, Fagott, Klarinette, Saxophon, Horn, Trompete, Euphonium/Tenorhorn, Posaune, Tuba, Kontrabass/E-Bass und Schlagzeug. Die Anmeldung erfolgen bis zum 10. Februar 2025 postalisch an Dietmar Heidweiler, Schulstr. 21a, 54518 Sehlem oder auch gerne per Mail unter heidweiler@kmv-bks-wil.de.

Neue Busverbindung zum Krankenhaus Wittlich

Ab dem 20. Januar bietet der Verkehrsverbund Region Trier (VRT) eine ergänzende Busverbindung zum Krankenhaus Wittlich an. Mit der Linie 323 wird eine direkte RufBus-Anbindung vom ZOB Wittlich zum Krankenhaus geschaffen. Dabei handelt es sich zunächst um eine Übergangslösung, bis künftig eine langfristige Ergänzung der innerstädtischen Verkehre in Wittlich umgesetzt wird.

Nachdem die Stadt Wittlich Ende letzten Jahres entschieden hat, das Wittlich-Shuttle einzustellen, hat der Land-

kreis Bernkastel-Wittlich in Zusammenarbeit mit dem VRT und dem Verkehrsunternehmen EMV zügig gehandelt, um bestehende Versorgungslücken zu schließen. Die Linie 323 wurde kurzfristig erweitert und bietet nun eine Verbindung, die speziell auf den Bedarf von Fahrgästen ausgerichtet ist, die das Krankenhaus Wittlich erreichen möchten. Dabei profitieren Fahrgäste von einem flexiblen RufBus-System, das unkompliziert über das Buchungssystem des VRT genutzt werden kann. Alle Informationen zu

Buchungsmöglichkeiten und zur Nutzung der RufBusse sind unter www.vrt-info.de/fahrplanen/rufbus-buchen zu finden.

Die Linie 323 verkehrt täglich im 2-Stunden-Takt und steht den Fahrgästen auch am Wochenende zur Verfügung. Weitere Details zum Fahrplan der Linie 323 sind in der elektronischen Fahrplanauskunft unter www.vrt-info.de/fahrplanauskunft zu finden.

In wenigen Monaten ist geplant, die Übergangslösung durch eine zusätzliche RufBus-Linie in Wittlich zu erset-

zen, die neben dem Krankenhaus auch weitere Bereiche im Stadtgebiet mindestens im 2-Stunden-Takt anbietet. Die Verbindung ZOB-Krankenhaus Wittlich wird dann in beide Richtungen und demnach im Studententakt angeboten. Auch der Stadtteil Lützem soll nach Wegfall des ioki-Angebots weitere RufBus-Verbindungen in der Kernstadt erhalten. Neben den bereits bestehenden innerstädtischen ÖPNV-Linien, sorgen diese Ergänzungen zu einer noch umfassenderen Verkehrsversorgung in der Stadt Wittlich.